

Eisenhütte Belgiens, die in ihren Hütten- und Bergwerken 16 — 17,000 Menschen beschäftigt. **Doornik** oder **Tournay**, an der Schelde, besetzt und eine der gewerbsamsten Städte Belgiens, besonders in Teppichfabriken, hat 31,000 E.

## 7. Namur.

**Namur**, sehr feste Hauptst. in einem Thale an der Maas, die hier die Sambre aufnimmt, verarbeitet viele Metallwaaren und hat 26,000 E.

## 8. Lüttich.

**Lüttich** oder **Lidge**, Hauptst. in einem Thale an der Maas, welche hier die Ourthe aufnimmt, zwischen zwei Bergen, finster und unregelmäßig gebaut, hat eine Universität, einen Dom, eine Kanonengießerei, vielerlei Fabriken, vorzüglich Metall- und Gewehrfabriken, in der Nähe 3 große Zinkhütten, starken Handel, besonders mit Steinkohlen und 100,000 E. **Seraing**, großes Dorf in der Nähe von Lüttich, merkwürdig wegen seiner großen Kohlenwerke und Fabrikanlagen in Eisen und Maschinen, die 4200 Personen beschäftigen. Dieses Fabrik-Etablissement, dem auf dem Festlande kein zweites gleichkommt, giebt einen jährlichen Brutto-Ertrag von 17 Mill. Fres. und bildet einen von mehr als 10,000 Menschen bewohnten Fabrikort. In der Nähe liegt das Dorf, vormal's Abtei, **Val Saint Lambert** mit einer der berühmtesten und großartigsten Krystall- und Glasfabriken Belgiens. **Syaa**, St. in einer wilden, rauhen Gegend, hat berühmte, stark besuchte Mineralquellen. **Berviers**, St. an der Weze im hohen Veen mit den wichtigsten Tuchfabriken des ganzen Staates und 29,300 E. **Herve**, St., wo besonders gute Käse bereitet werden, die unter dem Namen Limburger bekannt sind.

## 9. Luxemburg oder Belgisch-Luxemburg.

**Arlon**, Hauptst. dieser Provinz.

## Das Königreich der Niederlande \*).

Dieses Königreich, durch den Verlust seiner südlichen Provinzen 1830 über die Hälfte des früheren Umfangs vermindert, grenzt an Deutschland, Belgien und die Nordsee; das davon getrennte Luxemburg wird von Preußen, Belgien und Frankreich eingeschlossen. Die Größe beträgt mit Luxemburg 641 Q. M.

Die 3 vornehmsten Flüsse sind: 1) der Rhein, der aus Deutschland kommt, hier in viele Arme sich theilt, die 4 wichtigsten davon sind Baal, Dffel, Leck und Becht, und zuletzt als ein kleines Gewässer sonst im Sande sich verlor, jetzt aber durch einen Kanal bei Katwyk

\*) Anmerkung. Die angeführten holländischen Eigennamen haben den Ton auf der ersten Silbe, die Ausnahme bezeichnet der Accent; die Buchstaben werden wie im Deutschen ausgesprochen, nur weicht ab und ist zu sprechen: aa = a, ee = euh, ie = i, teu = tüh, oo = o, oe = u, u. als Silbe oder am Ende einer Silbe = üh, ui und up = eu, y = ei, sch = s-sch (nicht sch), z = ff, ð = f.